



Metallfolien aus Aue halten die Wärme im Haus

Mitten in der Krise hat die Auerhammer Metallwerk GmbH einen neuen Verkaufsschlagler ausgemacht: Hauchdünne Metall-Folien sollen in Verbundfenstern für eine bessere Wärmedämmung sorgen. Mitarbeiter Benny Ullmann (im Bild) überwacht die Walze, die demnächst rund um die Uhr laufen soll. Weil die Erzgebirger – ein Tochterunternehmen der britischen DNick Holding – bei ihrer Eigenentwicklung weitere Zuwächse erwarten, werden Mitarbeiter aus derzeit weniger gefragten Bereichen für die Folienfertigung umgeschult. Am Auer Standort wird seit 483 Jahren Metall verarbeitet. Mit platierten Bändern unter anderem für Euro-Münzen, Jagd- und Sportmunition, Solar- und Elektrotechnik erwirtschafteten die 159 Mitarbeiter im Vorjahr 59 Millionen Euro Umsatz. –FOTO: MARCEL WEIDLICH